



NETZWERK
ARBEIT UND
INNOVATION

Seminar im Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION

Gehackt, geblockt, gelöscht

IT-Sicherheit als Thema des Betriebsrats

11. September 2025 – 9:00 bis 16:00 Uhr

Für Betriebsräte und Vertrauensleute aus Leipzig und Umgebung

Ort

Wunderbar Plagwitz
Gießerstraße 18
04229 Leipzig

Datum/Zeit

11. September 2025
von 9:00 bis 16:00 Uhr

Wir bitten um **Anmeldung**
per E-Mail bis spätestens
01. September 2025 an
imu-institut@imu-berlin.de

Mit der zunehmenden Digitalisierung in den Betrieben wird eine sichere und funktionierende IT zum Rückgrat – selbst in Produktionsbetrieben. Die IT-Sicherheit war aber noch nie so bedroht wie aktuell. Schadsoftware, Viren, Hacker – **Cyberangriffe nehmen stetig zu**. Die Fälle des Verlusts sensibler Daten oder von IT-Ausfällen mit stunden- oder tagelangem Stillstand ganzer Betriebe häufen sich. Das kostet und **gefährdet Arbeitsplätze**. In einigen Fällen haben IT-Sicherheitsvorfälle sogar zu Insolvenzen geführt.

Viele Betriebsräte fragen sich, welche Gefahren eigentlich lauern und was ihre Aufgaben in diesem Zusammenhang sind. Darauf gibt das Seminar Auskunft und bietet Raum für **Erfahrungsaustausch**. Denn eines ist klar: Auch wenn der Arbeitgeber in der Pflicht ist, für eine sichere IT zu sorgen, profitieren jeder Betrieb und seine Beschäftigten davon, wenn der Betriebsrat wachen Auges auf den IT-Betrieb blickt und ggf. selber Maßnahmen vorschlägt.

Zudem können im Einzelfall verschiedene **Mitbestimmungsrechte** durch IT-Sicherheitsmaßnahmen berührt werden (u.a. § 87 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 6, § 98 BetrVG). Dies ist etwa der Fall, wenn der Arbeitgeber Beschäftigte in IT-Sicherheitsbewusstsein schulen möchte oder plant, Überwachungssoftware zum „normalen Nutzerverhalten“ zu betreiben.

Darüber hinaus nutzt auch der Betriebsrat selbst für seine Arbeit die IT seines Betriebes. Täglich werden E-Mails versendet und empfangen, sensible Informationen von Kolleg:innen eingesehen und vieles mehr. Ein sicherheitsbewusstes Verhalten ist daher auch für jedes Betriebsratsmitglied außerordentlich wichtig. Das Seminar widmet sich deswegen auch der Frage, was individuell getan werden kann, um Datenschutz zu gewährleisten und erfolgreiche Cyberangriffe unwahrscheinlicher zu machen. Es werden ganz **konkrete Maßnahmen der digitalen Selbstverteidigung und IT-Sicherheit** vermittelt – praxisnah und allgemeinverständlich.

Mit Beiträgen von

Jochim Selzer: IT-Fachmann, Datenschutzbeauftragter, Betriebsrat eines internationalen Logistikunternehmens

Benjamin Herold: Experte für IT-Sicherheit, Vertrauensmann Siemens Schaltanlagen Leipzig

Marcel Thiel: Berater und wissenschaftlicher Mitarbeiter des IMU-Instituts

Themenplan

- **Die Bedeutung der IT-Sicherheit für den Fortbestand des Betriebes & Verbreitung von Cybersicherheitsvorfällen in deutschen Unternehmen**
- **Erfahrungsberichte zum Umgang mit IT-Sicherheitsvorfällen**
- **Aufklärung über die Rolle und Aufgaben des Betriebsrates im Zusammenhang mit der IT-Sicherheit**
- **IT-Sicherheit konkret: Was jede/r Beschäftigte und Betriebsräte dafür tun können – konkrete Maßnahmen vom Blickschutzfilter über sichere Passwörter hin zur Verschlüsselung**

Das Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION ist ein **Forum von und für Betriebsräte, Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte** der Leipziger Metall- und Elektroindustrie. Es unterstützt die Fachkräftesicherung und die Gestaltung Guter Arbeit im demografischen und digitalen Wandel.

Fachlich wird das Netzwerk von Experten des IMU-Instituts im Rahmen des Projekts „Fachkräftesicherung im demografischen Wandel und der Transformation“ begleitet, das von der Fachkräfteallianz Leipzig befürwortet und aus Mitteln des Freistaats Sachsen finanziert wird. Seit 2023 wird das Netzwerk vom regionalen Transformationsnetzwerk MoLeWa um Themen der automobilen Wertschöpfungskette ergänzt und kofinanziert.

Die Veranstaltung erfüllt die Anforderungen für die Freistellung nach **§ 37 Abs. 6 BetrVG**. Zur Teilnahme auf dieser Grundlage sind ein Betriebsratsbeschluss und die Freistellung der teilnehmenden Betriebsräte notwendig. Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte sind herzlich eingeladen! Ein Verdienstaussfall kann leider nicht übernommen werden.

Die anfallenden **Veranstaltungskosten** werden vom Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION übernommen. Die **Verpflegungspauschale in Höhe von 50 €** wird gemäß § 37.6 BetrVG i.V.m. § 40 BetrVG dem Arbeitgeber nach Seminarende von der IMU-Institut Berlin GmbH in Rechnung gestellt. Es gelten die auf der Homepage www.imu-berlin.de veröffentlichten Teilnahme- und Geschäftsbedingungen für IMU-Seminare. Mit der Anmeldung werden diese verbindlich akzeptiert.

ANSPRECHPARTNER

Dr. Marcel Thiel

IMU-Institut

Berlin Brandenburg Sachsen

Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Tel +49-30-29 36 97 0

Fax +49-30-29 36 97 11

imu-institut@imu-berlin.de

IMU-Institut – Büro Sachsen

Augustusburger Straße 33
09111 Chemnitz

Veranstalter



Kooperationspartner



**MO
LE
WA** Mobilität
Leipzig im
Wandel



SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Quelle des Titelbilds: freepik